

DIE ROMANWELT.

Redaction:

Berlin-Charlottenburg II
Carmerstrasse 10.
Telephon, Amt Ch., 515.

Zeitschrift für die erzählende Litteratur aller Völker,
herausgegeben von
OTTO NEUMANN-HOFER.

Verlag:

Berlin-Charlottenburg II
Knesebeckstrasse 4.
Telephon, Amt Ch., 542.

Berlin-Ch., den 7. September 1895

Hochgeehrter Herr!

Die von mir seit zwei Jahren herausgegebene
"Romanwelt" tritt am 1. Oktober in ihren dritten Jahrgang.

Die "Romanwelt" war in der Absicht gegründet worden,
dem literarisch wertvolleren Teil der epischen Production
eine Heimstätte zu bereiten. Sie sollte sich von den so ge-
nannten Familienblättern dadurch unterscheiden, daß sie
frei von jenen Rücksichten geleitet würde, die die literari-
sche Production in oft beklagter Weise beengen und
von vielen unsern Lesern als unwirksam empfunden werden.

Eine solche Heimstätte freien literarischen Schaffens soll
die "Romanwelt" auch ferner bleiben. Um aber das Programm
noch eingehender durchzuführen zu können, ist der Verlag
nach Berlin verlegt und mit der Redaction vereinigt worden.

Mein Programm wäre nicht vollständig, wenn ich nicht
auch Ihren Namen hochgeehrter Herr, der Liste meiner
Mitarbeiter einfügen könnte. Ich hoffe Sie geben mir
die Erlaubnis dazu, und setzen mich bald in den Stand
einen Beitrag von Ihnen zu veröffentlichen. Auf drei
Gattungen von Beiträgen nehme ich:

Auf größere epische Prosadichtungen, auf kurze in einer
Nummer abgeblausene Erzählungen;

auf kürzere Artikel undlich über Gegenstände, die die
Allgemeinheit zur Zeit interessieren und die ein neu ein,
zurückwärtigen Teilchen der „Ramanwelt“ füllen sollen.

Geliebtlich gedachte ich auch Verse und Dramatische
zu veröffentlichen.

Ich würde mich freuen, hochverehrten Herr,
wenn Sie die Güte hätten, mich umgehend zu benachrichtigen,
ob ich auf Sie rechnen darf.

Wollten Sie mir in einigen Zeilen Ihre Ansicht
über die „Ramanwelt“ mitteilen und mich ermächtigen,
auf diese Zeilen Bezug zu nehmen in einem Prospekt,
den ich den interessierten Kreisen unterbreiten möchte,
so wäre ich Ihnen dafür besonders verbunden.

Mit ausgezeichnetester Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Otto Neumann-Hofer

P.S. Ich werde mir gebatten Ihnen vom 1. Oktober an
ein ständiges Widmungsexemplar der „Ramanwelt“
zugehen zu lassen.

